

Die Linke.-Fraktion · Postfach 103564 · 50475 Köln

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Klima, Umwelt und
Grün
Frau Denise Abé

An Oberbürgermeister
Herren Torsten Burmester

Rathaus

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-Mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.01.2026

AN/0090/2026

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	22.01.2026

„Wasser muss zum Baum,,

Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie darum, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der 2. Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün in der Wahlperiode 2025/2030 am Donnerstag, dem 22.01.2026 zu setzen.

Einer Pressemitteilung der Stadt Köln vom 05.12.2025, also einen Tag nach der Sitzung des Fachausschusses für Klima, Umwelt und Grün, ist folgendes zu entnehmen:

- ★ Förderprojekt „Wasser muss zum Baum“ werde in Kürze abgeschlossen werden.
- ★ Das Projekt sei erfolgreich gewesen.
- ★ Im Frühjahr 2026 sei mit Abschluss der Maßnahme zu rechnen.

Dem Fachausschuss am Tag vorher war dies nicht zur Kenntnis gegeben worden. Mit dem Modellprojekt wurden gemeinsam vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen mit dem Amt für Straßen- und Radwegebau, den Stadtentwässerungsbetrieben Köln und externen Fachleuten drei verschiedene Bauweisen für Straßenbaumpflanzungen entwickelt, um für die Bäume bessere Anwuchs- und Entwicklungsmöglichkeiten an schwierigen Standorten zu bieten. Im Rahmen des Programms "Anpassung der urbanen Räume an den Klimawandel" gefördert wurde es von der Bundesrepublik Deutschland mit 1,08 Millionen Euro. Vom

Beschluss des Projektes am 06.Mai 2021 bis zu dessen Start im Herbst 2023 verging beinahe mehr Zeit als der Zeitraum der praktischen Umsetzung. Es wurden 93 Bäume (19 davon rechtsrheinisch) mit drei neuentwickelten Methoden gepflanzt.

Zum Projekt haben wir folgende Fragen:

1. Wie viele Bäume wurden zeitgleich nach der herkömmlichen Methode gepflanzt?
2. Wird die Stadt Köln zukünftige Baumpflanzungen nach dem alten Konzept oder den getesteten Neukonzepten vornehmen?
3. Um wieviel höher sind die Kosten einer Baumpflanzung nach dem Konzept „Wasser muss zum Baum“ und wird sich diese Investition auf die Häufigkeit von Pflege und Nachpflanzungen also nachhaltig auch finanziell auswirken?
4. Wann ist mit der Evaluierung des Konzeptes im Fachausschuss zu rechnen?

gez.
Dr. Günter Bell
Fraktionsgeschäftsführer